

Adieu 2023

wir sind **Wittenbach**

am Puls



Schauen Sie auf den Seiten 2 und 3 auf das Jahr 2023 zurück

Nr. 51-52 | 21. Dezember 2023

Verkauf von Spartageskarten

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach verkauft ab sofort die sogenannten «Spartageskarten» der SBB. Mit ihnen können günstigere Tagesreisen unternommen werden.

Seite 4

E-Bikes ergänzen die E-Trottis

Ab Frühjahr 2024 stehen in Wittenbach zusätzlich zu den türkisfarbenen E-Trottinets auch E-Bikes zur Verfügung. Bikes und Trottinets ergänzen den öffentlichen Verkehr.

Seite 5

Rückblick 2023

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Schauen Sie in dieser Bildcollage auf Ereignisse zurück, welche die Gemeinde Wittenbach in diesem Jahr beschäftigt haben.



Beni Gautschi übernimmt das Feuerwehrkommando von Dominik Sutter.



Lancierung der Offenen Arbeit mit Kindern mit verschiedenen Angeboten.



Fasnachtsumzug mit rund 400 Teilnehmern und über 20 Formationen.



Start der neuen Stelle der «Integrationsbeauftragten».



Start mit dem Waldkindergarten.



Rücktritt von Gemeindepräsident Oliver Gröble nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall.



Am Funkensonntag explodierte der Böögg nach 12 Minuten und 49 Sekunden.



Jubiläumsfest: 50 Jahre Schulhaus Steig.



Durchführung des St. Galler Kantonal-schwingfestes beim OZ Grünau.



ehmenden



Weitere Schritte im Ortsplanungsprozess, wie z. B. die Ortsplanungskonferenz.



Bundesfeier auf dem Zentrumsplatz.



Jugendopenair als krönender Abschluss des beliebten FerienSpass.

Letzte Durchführung der Kinderbaustelle.



Das Zeitfahren der Tour de Suisse führte durch Wittenbach.



Buurä Erlebnismarkt auf dem Lindenhof mit verschiedenen Produkten von lokalen Anbietern.



2-tägiges Jubiläumsfest: 25 Jahre IG Schloss Dottenwil.



Peter Bruhin setzt sich bei der Wahl um das Gemeindepräsidium gegen den Kandidaten Donat Kuratli durch.



Vorstellung des Bauprojektes Böhl.



Dank der Aktion «Wunschbaum» am Weihnachtsmarkt werden Wünsche von bedürftigen Wittenbacher Kindern erfüllt.



An den beiden Bürgerversammlungen im Mai und November werden die Vorlagen des Gemeinderates angenommen.

Amtsantritt des neuen Gemeindepräsidenten Peter Bruhin.



Liebe Wittenbacher*innen

Seit dem 1. Dezember darf ich Ihr neuer Gemeindepräsident in Wittenbach sein. Für mich war es ein besonderes Jahr. Denn am Anfang des Jahres durfte ich nicht davon ausgehen, dass ich bereits im Dezember das Büro im Gemeindehaus beziehen werde. Vielleicht ist es Ihnen ähnlich ergangen. Es hat sich während des Jahres etwas ereignet, mit dem Sie überhaupt nicht gerechnet haben. Vielleicht wurden Sie auf dem falschen Fuss erwischt und konnten sich gar nicht auf die Veränderung vorbereiten. Ein Unfall, ein Abschied oder eine Laune der Natur. Oder vielleicht konnten Sie etwas Schönes erleben, auf das Sie sich schon lange gefreut haben. Eine Reise, eine Anschaffung oder ein freudiges Ereignis. Wie dem auch sei. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich an die erfreulichen Gegebenheiten erinnern und all



die unerfreulichen Sachen hinter sich lassen können. Aus den schönen Erlebnissen können wir alle wieder Kraft schöpfen für das neue Jahr. Somit wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Schluss, licht-erfüllte Festtage und dann einen guten Start ins neue Jahr.

P. Bruhin

Peter Bruhin
Gemeindepräsident

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

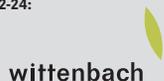
Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau, ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss Doppelausgabe 01/02-24:
Montag, 8. Januar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.



«Spartageskarte Gemeinde» jetzt erhältlich

Die «Spartageskarte Gemeinde» löst das Angebot der «Tageskarten Gemeinde» ab und können ab sofort bezogen werden. Der erstmögliche Reisetag ist der 1. Januar 2024.

Ab sofort können die neuen «Spartageskarten» bei den Gemeinden und Städten gekauft werden. Der erstmögliche Reisetag ist dabei der 1. Januar 2024. Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Die Spartageskarte Gemeinde:

- gilt auf dem ganzen GA-Geltungsbereich.
- ist am Reisetag von Betriebsbeginn bis 5 Uhr des Folgetags gültig.
- ist erhältlich solange Vorrat. Alle Gemeinden und Städte greifen auf das gleiche Kontingent zu.
- kann ab 6 Monate im Voraus und bis spätestens 1 Tag vor der Reise gekauft werden. Sie kann nicht am Reisetag gekauft werden.
- ist nur personalisiert erhältlich. Eine Weitergabe oder ein Weiterverkauf ist nicht möglich.
- kann nur in Ausnahmefällen erstattet werden.

«Ich finde es toll, dass wir der Bevölkerung wieder ein attraktives Angebot machen können.»

Preise

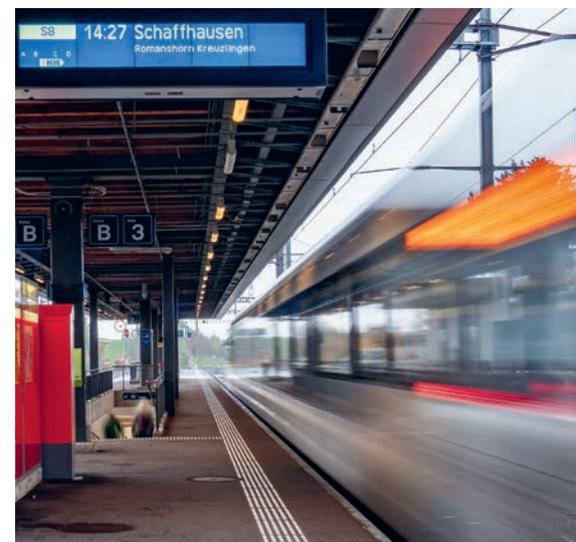
Das neue Angebot gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen. Kund*innen reisen günstiger, wenn sie die Spartageskarte bis maximal 10 Tag vor dem Reisetag kaufen.

	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tage vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Bezug

Wer von dem Angebot Gebrauch machen will, kann die Spartageskarte beim Front-Office telefonisch oder vor Ort reservieren. Sie muss dabei spätestens drei Arbeitstage nach Bestellung beim Front-Office abgeholt und bezahlt werden. Luca Brülisauer, Leiter Front-Office, ist gespannt, wie das neue Angebot bei der Bevölkerung ankommt: «Ich finde es toll, dass wir der Bevölkerung wieder ein attraktives Angebot machen können, und freue mich, wenn die Spartageskarten rege genutzt werden.» Die alte Tageskarte der Gemeinde sei gut gelaufen, weshalb sich die Gemeinde entschieden hat, auch als Verkaufsstelle des neuen Angebots zu dienen. Es entstehen dabei keine Kosten für die Gemeinde, ihr werden von der SBB gar 5 Prozent Kommission auf den jeweiligen Verkaufspreis gutgeschrieben.

Isabel Niedermann |



Mit der Spartageskarte können zu günstigeren Konditionen Tagesreisen unternommen werden.

E-Bikes auch für Wittenbach

Ab April 2024 können auch in Wittenbach E-Bikes im gleichen Stil wie die E-Trottinets genutzt werden. Die Firma TIER Mobility GmbH erhielt dabei den Zuschlag.

In St. Gallen sind die türkisfarbenen E-Bikes im Selbstverleihsystem bereits seit 2021 im Einsatz. Für die neue Bewilligungsperiode erfolgte durch die Stadt eine öffentliche Ausschreibung, an welcher sich auch die Gemeinden Wittenbach, Gossau, Gaiserwald und Berg SG beteiligten. Somit kann das Angebot grenzüberschreitend genutzt werden.

TIER erhält Zuschlag

Wie bereits bei den E-Trottinets erhält auch für die E-Bikes die Firma TIER Mobility GmbH den Zuschlag. Sie reichte als einziges Unternehmen ein Angebot ein und erfüllte alle Anforderungen, wie z. B. Einhalten von Langsamfahr- und Parkierverbotszonen oder fahrtüchtige

und verkehrssichere Fahrzeuge. Die Bewilligungsdauer beträgt drei Jahre mit Option auf ein Jahr Verlängerung. Der Betriebsstart ist für den 1. April 2024 vorgesehen. In den fünf Gemeinden werden somit total 360 E-Bikes zur Verfügung stehen.

«Es gibt Nutzer*innen, die bevorzugen die E-Bikes, insbesondere für längere Distanzen»

Erweiterung der E-Mobilität

Die E-Bikes wie auch die E-Trottinets dienen als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr, indem sie die Aussenquartiere anbinden und auch zu Zeiten zur Verfügung stehen, wenn kein Zug oder Bus mehr fährt. Mit den E-Bikes können gemäss Manuel Herzog von TIER weitere Nutzer*innen angesprochen werden, die vielleicht



Im Frühling 2024 können in Wittenbach nebst den E-Trottinets auch E-Bikes genutzt werden.

weniger auf den E-Trottinets unterwegs seien. «Es gibt Nutzer*innen, die bevorzugen die E-Bikes, insbesondere für längere Distanzen.» Die Nutzung läuft über die TIER-App. Dort ist sichtbar, wo sich das nächste Trotti oder Bike befindet. Der Preis ist derselbe, unabhängig davon, welches Fahrzeug gewählt wird.

Isabel Niedermann |

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Gemeindeverwaltung ist über die Feiertage während folgender Zeiten geöffnet:

27. und 28. Dezember

8.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

29. Dezember

8.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 16.00 Uhr

Ab dem 3. Januar 2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen während der Festtage wenden Sie sich bitte an die Reimann Bestattungen AG (071 245 99 11) oder an Herrn

Brülisauer vom Bestattungsamt Wittenbach (076 472 60 72).

Der Entsorgungshof ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

27. bis 29. Dezember

7.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 19.00 Uhr

An den Feiertagen 25. und 26. Dezember sowie 1. und 2. Januar 2024 bleiben die Gemeindeverwaltung sowie der Entsorgungsort geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

– Abbruch + Neubau EFH, Bruggwaldpark 9, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller: Dr. med. Heiko Dreeskamp

Die Unterlagen können vom 22. Dezember 2023 bis zum 4. Januar 2024 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Am Montag, 8. Januar 2024, findet die Abfuhr der Christbäume statt. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44). Christbäume können auch bis Mitte Februar auf der Funkenwiese gegenüber des OZ Grünau deponiert werden.

«am Puls» macht Weihnachtsferien

Hiermit lesen Sie den letzten «am Puls» in diesem Jahr – auch die Gemeindezeitschrift macht eine Feiertagspause. Mit Schwung und frischem Elan berichten wir im neuen Jahr wieder über Themen aus der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates, Kommissionen, Projekten etc. Die nächste «am Puls»-Ausgabe liegt am Donnerstag, 11. Januar 2024, in den Wittenbacher Briefkästen. Wer die Gemeindezeitschrift lieber elektronisch liest, findet sie jeweils am Mittwoch auf www.wittenbach.ch aufgeschaltet.

GEKÜRZTE ÖFFNUNGSZEIT: DONNERSTAG, 11. JANUAR 2024

Aufgrund eines Personalanlasses ist die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 11. Januar 2024 bereits ab 16.00 Uhr geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zu AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige und so weiter. Jeden ersten Dienstag im Monat: **14.00 bis 15.00 Uhr** im Gemeindehaus (Raum 104, nur nach telefonischer Voranmeldung unter 071 388 20 50); **15.15 bis 16.15 Uhr** im Alterszentrum Kappelhof (Haus 1, kleiner Saal).

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Neues Kursprogramm

Unser neues Kursprogramm ist da. Rufen Sie an, falls Sie noch keins haben.



Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, 071 388 20 50

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Pulsschlag Agenda

JEWELLS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

1. BIS 27. DEZEMBER

Zauberwald und Laternenweg ■ Ab Wettertanne im Kronbühl bis Feuerstelle Zil ■ Schulhaus Kronbühl und Team Mina Bünter ■ 18–20 Uhr

DEZEMBER

DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

Rägebogä ■ Vogelherd, Kirchgemeindehaus ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

SAMSTAG, 23. DEZEMBER

Adventssamstag im Zauberwald ■ Feuerstelle Zil ■ Team Mina Bünter und Schulhaus Kronbühl ■ 17–20 Uhr ■ Waldweihnachten am Feuer ab 18 Uhr

JANUAR

MONTAG, 8. JANUAR

leserei im zeit-raum – Maja Göpel: Wir können auch anders ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Alle weiteren Termine finden Sie unter www.wittenbach.ch/anlaesseaktuelles



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name

Timo Leuzinger

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Leiter-Stv. Steueramt

Entscheidende berufliche Stationen

Steueramt Au und Abraxas Informatik AG

An Wittenbach gefällt mir...

Die Nähe zur Stadt und zum See und der Fussballverein.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

Spiele ich Fussball oder verbringe gerne Zeit mit Freunden und der Familie

Ich habe eine Schwäche für...

Schokolade

Ich in drei Hashtags

#offen
#kommunikativ
#zielstrebig

Der Elternrat für das Amtsjahr 2023/24 ist gewählt

PRIMARSCHULE Die Elterndelegierten für das Schuljahr 2023/24 stehen schon länger fest. An der letzten Versammlung haben diese den Vorstand für das laufende Schuljahr gewählt. Erfreulicherweise stellten sich genügend Elterndelegierte zur Wahl. Der neue Vorstand des Elternrates setzt sich wie folgt zusammen (v.l.n.r.): Andrea Leone (Schulkreis Sonnenrain), Stefan Eisenring (Schulkreis Kronbühl), Jasmin Bernet (externe Leitung), Albulena Krasniqi (Schulkreis Kronbühl), Cheryl Reimann (Schulkreis Steig) und Verena Egidy (Schulkreis Kronbühl). Somit sind alle Schulkreise im Vorstand vertreten. Mit sechs Mitgliedern kann er die Funktionen abdecken und die ihm übertragenen Aufgaben wahrnehmen.

Jasmin Bernet wurde einstimmig von den Elterndelegierten zur externen Leiterin des Elternrates gewählt. Wir freuen uns alle auf ein erfolgreiches zweites Jahr der Elternmitwirkung.



Samichlausmorgen der Unterstufe im Schulhaus Steig

PRIMARSCHULE Die Unterstufe des Schulhauses Steig hat am 6. Dezember gemeinsam mit den Religionslehrpersonen einen Chlausmorgen verbracht. In klassendurchmischten Gruppen konnten die Kinder an verschiedenen Posten zum Thema «Samichlaus» verweilen. Untenstehend einige Eindrücke des Morgens:



- An einem Posten habe ich ein Samichlaus-Säckchen gemacht. Das fand ich cool.
Paulina
- Beim Samichlaussack-Spiel durften wir rumrennen. Das war sehr toll. *Mina*
- Mir hat am meisten gefallen, dass wir ein Samichlaus-Sprüchli geübt haben. *Maharlika*
- Mir hat das Basteln gefallen. Mit verschiedenen Sachen durfte man einen Samichlaus basteln. *Apostolos*
- Bei einem Posten konnten wir einen Samichlaus malen und das hat mir gefallen. *Dunja*
- Eine Lehrerin hat uns eine Geschichte, wie der Samichlaus entstanden ist, vorgelesen. *Paul*

Adventsstimmung im Schulhaus Sonnenrain

PRIMARSCHULE 5.-Klässler des Schulhaus Sonnenrain berichten.



Wir haben den 2.-Klässlern die Geschichte «Das rote Paket» vorgelesen. Danach haben wir, passend zur Geschichte, kleine rote Pakete gebastelt. Diese haben wir an den Baum gehängt. A.+C.

Mittelstufe beim Kerzen ziehen. Wir durften zwei Kerzen ziehen. Es war toll, dass wir selbständig arbeiten konnten. Am Schluss sahen alle Kerzen schön aus. J.+S.



Alle Klassen haben denselben Fensterschmuck gebastelt. Man durfte während der Arbeit plaudern. Am Schluss sah es sehr winterlich aus. L.+H.



Mit Guetzli kann man eine Freude machen. Nachdem wir den Teig genau nach Rezept gemacht hatten, haben wir Sterne, Monde und Herzen ausgestochen. Danach sah die Küche aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Wir hatten Zeit zum Aufräumen, bis die Guetzli fertig gebacken waren. Nach dem Backen wurden sie noch mit Zitronenglasur bestrichen.



Katholische Kirche

Ein himmlisches Altarkind

Göttliches Kind in hellem Gestein wie aus himmlischem Gewölbe in die Last der Erde hineingeboren.

Trägst die Sorgen unserer Zeit begleitest immerfort und stärkst unerschöpfliche Quelle der Liebe Gottes.
Susanne Humbel-Gann

Ein neuer Altar schmückt die renovierte Kirche St. Ulrich. Seine ovalen Öffnungen erscheinen wie ein Gewölbe, das Himmel und Erde verbindet. Für die diesjährige Weihnachtskarte des katholischen Pfarramtes Wittenbach ist die Idee entstanden, ein himmlisches Altarkind zu fotografieren.

Die Liebe Gottes ist ein Geschenk für alle Menschen. Wir brauchen es nur anzunehmen. So wünschen wir Ihnen von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Ein himmlisches Altarkind, fotografiert von Kurt Merz

Katholische Kirche

«... doch der Stern über Bethlehem fehlt»

Es gibt im Kirchengesangbuch zwei Versionen des «Stille Nacht»: mit dem traditionellen Text (KG Nr. 341) und dann auch in einer moderneren Textfassung von Silja Walter (KG Nr. 342). Doch für die Leute ist klar: Am liebsten so, wie immer!



Es ist ein Beispiel für ein Lied, zu dem wir textlich wohl kaum noch Zugang haben, das uns aber in der traditionellen Form ganz wichtig geworden ist, weil es uns emotional in eine andere Welt eintauchen lässt. Das hat ganz viel mit Erinnerungen an früher zu tun und berührt uns so direkt in unserer Seele.

Wenn wir im Kirchengesangbuch eine Nummer nach vorne blättern, so finden wir ein Weihnachtslied, das uns von Grund auf anders ansprechen möchte. Der Liedtext ist dabei zentral und möchte uns bei einem sehr modernen Lebensgefühl abholen:

Wir suchen dich Gott, doch wir finden dich nicht*

Eine Zeit, in der Gott fern scheint, eine Gesellschaft, die Gott kaum Platz einräumt. Die Sehnsucht nach Gott ist zwar da, aber oft fehlt uns die Geduld und Ausdauer in der Gottsuche. Gott bleibt aussen vor. Und uns geht der Schnauf aus.

Strophe 1

Wir suchen dich, Gott, doch wir finden dich nicht.

Wie fern bist du unserer Zeit.

Wir möchten dich sehn und nach Bethlehem gehn, doch der Weg dorthin ist zu weit.

Wir spüren die Gottlosigkeit der Welt ganz direkt, statt Gottvertrauen prägen Angst und Ohnmacht unser Lebensgefühl. Eigentlich wünschen wir uns Gottes Nähe, aber im Dunkel und in unserer Orientierungslosigkeit bleiben wir auf der Strecke.

Strophe 2

Wir fürchten uns sehr, unsre Ohnmacht nimmt zu.

Krieg und Terror regiert unsre Welt.

Wir möchten dich sehn und zur Krippe hingehn, doch der Stern über Bethlehem fehlt.

Hilft Weihnachten vielleicht, uns auf das Wesentliche zu besinnen, auf das, worauf es letztlich ankommt? Und uns ein Licht aufgeht, etwas ins rechte Licht gerückt wird, wir unser Leben in einem neuen Licht sehen?

Strophe 3

Zeig du uns den Weg aus dem Dunkel zum Licht.

Sende du deinen göttlichen Schein, dass die Furcht uns vergeht und ein jeder gesteht:

Von dir kommt uns Hilfe allein.

* Lied Nr. 340 im katholischen Kirchengesangbuch. Text: Eva Zeltner Tobler, Melodie: Robert Tobler.

Christian Leutenegger |

Familienfeier an Heiligabend

Familiengottesdienst für alle Generationen. Stimmungsvolle Weihnachtsfeier als Auftakt zur Heiligen Nacht.

Die Geschichte vom Hirten Simon

Simon, der junge Hirte, ist eingeschlafen und träumt von einem wunderbaren Duft und von fröhlichen Gesängen. Er wacht auf und sieht, dass das schneeweisse Lämmlein verschwunden ist. Er will es suchen gehen, und Jakob, der alte Hirt, gibt ihm eine Laterne mit vier Lichtern mit. Im Dunkeln begegnet Simon drei unheimlichen Gestalten: einem einsamen Dieb, einem verwundeten Wolf und einem armen Bettler. Er schenkt jedem von ihnen eines seiner Lichter. Plötzlich ist die Luft wieder erfüllt von diesem wunderbaren Duft. Er folgt ihm und ...

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, St. Konrad, Weidstrasse

Isa Kellenberger, Sonja Billian
und Christian Leutenegger |

Herz-Jesu-Freitag, 5. Januar

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 5. Januar, um 19.00 Uhr, in der Kapelle St. Nepomuk.

«Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr» (Lied von Dietrich Bonhoeffer, 1. Strophe).

Vreni Heeb |

Wintermorgenmarsch

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 10. Januar, treffen wir uns um 8.25 Uhr vor dem Restaurant Sonnenrain in Wittenbach und wandern etwa eine Stunde durch und um Wittenbach. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anschliessend erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Restaurant Sonnen-

rain. Für diejenigen, die erst zum Zmorgenbuffet kommen möchten, ist der Treffpunkt um 9.30 Uhr im Restaurant. Mamis/Omis mit Kindern sind herzlich willkommen **wie auch Nichtmitglieder und Männer.**

Kosten: pro Person CHF 23.–, Kinder ab der 1. Klasse CHF 10.–

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 5. Januar, bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch (Bitte sagt bei der Anmeldung, wenn ihr nicht mitwandert.)

Wir freuen uns auf einen schönen Wintermarsch und einen guten, gemütlichen Zmorge mit euch.

Der Vorstand |

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 21. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 17.30 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

Samstag, 23. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger

Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag, Heiligabend

- ★ 17.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Konrad, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel) und Arne Müller (Posaune), Gestaltung: Sonja Billian, Isa Kellenberger und Christian Leutenegger mit Pater Albert Schlauri
- ★ 22.30 Uhr Mitternachtsgottesdienst in St. Ulrich, musikalisch begleitet von Theres Wenzinger (Orgel) und Sebastian Gugala (Violine), Gestaltung: Christian Leutenegger

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- ★ 09.00 Uhr Festgottesdienst in St. Ulrich, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Kappelhof, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 27. Dezember

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 28. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Samstag, 30. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad mit Segnung des Johannesweins, Gestaltung: Christian Leutenegger

Sonntag, 31. Dezember – Silvester, Fest der Heiligen Familie

- ★ 09.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Ulrich mit Segnung des Johannesweins, Gestaltung: Christian Leutenegger; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Ulrichsheim

Montag, 1. Januar 2024 – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Neujahrsapéro

Mittwoch, 3. Januar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 4. Januar

- ★ 09.00 Uhr Dreikönigs-Gottesdienst für Senior*innen, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 5. Januar

- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Sonntag, 7. Januar – Erscheinung des Herrn

- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit den Sternsängern, Salzsegnung, Gestaltung: Isa Kellenberger und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 10. Januar

- 08.25 Uhr Frauengemeinschaft: Wintermorgenmarsch, Treffpunkt vor dem Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 11. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

TAIZÉ-GOTTESDIENST IN ST. ULRICH AM SAMSTAG, 23. DEZEMBER, UM 17.00 UHR

Kollekte für den Verband Katholischer Pfadi

Keine Gedächtnisse

WORTGOTTESFEIER AM WOCHENENDE, 30. UND 31. DEZEMBER

Mit Segnung des Johannesweins

Kollekte für den Verein Pflegekinder St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Agnes und Hermann Gann-Dux
- Erna Rüttimann-Schawalder

EUCHARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM MONTAG, 1. JANUAR 2024, UM 10.45 UHR

Kollekte für das Friedensdorf in Broc

Keine Gedächtnisse

Katholische Kirche

Erlös Guetzliverkauf

Am ersten und zweiten Adventswochenende wurden nach den Gottesdiensten Nervenguetzli und Anisguetzli für einen guten Zweck verkauft. So konnte ein erfreulich hoher Verkaufserlös von **CHF 1250.– an**

CSI, Christian Solidarity International, die christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde, überwiesen werden. Margrit und Peter Hug-

Huber bedanken sich ganz herzlich bei allen, die dieses Anliegen unterstützt haben.



EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 7. JANUAR, UM 10.45 UHR

Mit Salzsegnung, Kollekte für die Missio Sternsinger-Aktion 2024

Wir halten Gedächtnis für

- Beda und Katharina Wehrle-Züllig
- Matthias Wehrle
- Edith Wehrle-Angehrn
- Ida und Ernst Seeber-Kneringer
- Theresia Zimmermann-Eisenegger

Der Kirchenchor singt ...

... am Weihnachts-Heiligtage, 25. Dezember, um 9.00 Uhr, in der Kirche St. Ulrich

– «Missa brevis in Es» für dreistimmigen Chor, Streicher und Orgel, von Théodore Dubois (1837–1924)

– «Des Herren Ankunft» (Siegeschor aus dem Oratorium «Judas Makkabäus»), von Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Ausführende:

Sebastian Gugala und Andrea Gass, Violine
Jana Stojanovic, Bratsche
Johannes Toppius, Cello
Kirchenchor Wittenbach
Martin Engesser, Orgel
Dagmar Marxgut, Leitung

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

«Bibe ad amorem S. Joannis»

WEINSEGNUNG Auf Deutsch: «Trinke die Liebe des heiligen Johannes.» Mit diesen Worten wird nach katholischer Tradition im Gedenken an den Apostel Johannes (Gedenktag 27. Dezember) gesegneter Wein ausgeteilt. Das Ritual ist alt; schon aus dem 14. Jahrhundert ist die Formel überliefert. Es basiert auf der Legende, Johannes habe einen Becher vergifteten Weines gesegnet, woraufhin dieser seine tödliche Wirkung verloren habe.

Weinsegnung in Wittenbach

Samstag, 30. Dezember, 17 Uhr in St. Konrad

Sonntag, 31. Dezember, 9 Uhr in St. Ulrich

In diesen Feiern wird gesegneter Wein ausgeteilt.

Bringen Sie auch eigene Weinflaschen zur Segnung in den Gottesdienst mit. Wir haben Aufkleber bereit, damit Sie Ihre eigenen Flaschen kennzeichnen können.

Christian Leutenegger

TRADITIONELLE WEIHNACHTSKOLLEKTE

24. und 25. Dezember

Sie ist auch dieses Jahr für das Caritas Babyhospital in Bethlehem bestimmt. Es ist bis heute das einzige Spital im Westjordan-

land, in dem ausschliesslich Kinder behandelt werden – unabhängig von der religiösen oder sozialen Herkunft.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Dreikönigs-Gottesdienst für Senior*innen

Am Donnerstag, 4. Januar, um 9.00 Uhr, feiern wir in St. Konrad einen Dreikönigs-Gottesdienst. Im Anschluss an die Eucharistiefeier sind alle Teilnehmer*innen herzlich zu Kaffee

und Dreikönigskuchen eingeladen. Dort können Sie auch die Türkleber beziehen.

Regula Loher

Friedenslicht aus Bethlehem

Dieses Jahr hat das Friedenslicht aus dem Nahen Osten vielleicht eine noch tiefere Bedeutung wie sonst schon die anderen Jahre.

«Licht teilen – Licht sein»

Eine kleine Flamme – entzündet in der Geburtsgrube von Bethlehem im Westjordanland – soll auch in diesem Jahr von Mensch zu Mensch weitergereicht werden, damit es auf dieser Welt etwas heller werden möge. Dieses Zeichen ist besonders stark, da es unter grossem Aufwand für die Sicherheit aller Beteiligten aus einer Region kommt, in der selbst die Gewalt und der Unfriede um sich greifen. Das Licht ist schon unterwegs und es ist glücklicherweise ohne Zwischenfälle in Österreich angekommen. Wegen der unsicheren politischen Lage kam das Licht dieses Jahr nicht

über den Flughafen Tel Aviv, sondern wurde von Bethlehem auf den Flughafen in Amman (Jordanien) gebracht. Von Wien führt der Weg weiter nach Zürich, dann nach St. Gallen und schliesslich zu uns nach Wittenbach. Wieder ist es die Pfadi Peter und Paul, die es persönlich bei uns vorbeibringen wird.

Ab 24. Dezember in St. Konrad und St. Ulrich

Nach dem Weihnachts-Familiengottesdienst von 17 Uhr in St. Konrad und nach dem Mitternachtsgottesdienst von 22.30 Uhr in St. Ulrich können Sie das Friedenslicht persönlich mit nach Hause nehmen.

Auch einige Tage nach Weihnachten können Sie es in beiden Kirchen abholen.

Christian Leutenegger

Katholische Kirche

Sternsinger-Gottesdienst mit Salzsegnung

STERNSINGER-AKTION 2024 Am Sonntag, 7. Januar, feiern wir um 10.45 Uhr zusammen mit den Sternsängern einen Gottesdienst in St. Konrad. «**Gemeinsam für unsere Erde, in Amazonien und weltweit**», so lautet das Motto der Sternsinger-Aktion. Helfen Sie mit, gemeinsam für unsere Erde dieses Projekt zu unterstützen. Sie sind eingeladen, Ihr eigenes Salz zur Segnung in den Gottesdienst mitzubringen. Anschliessend an den Gottesdienst verteilen die Sternsingerkinder gegen eine Spende für das Projekt die Segenskleber für die Haustüre.

In diesem Jahr ziehen die Kinder nicht von Haus zu Haus in Wittenbach. Bitte beziehen Sie die gesegneten Türkleber nach dem Gottesdienst oder auf dem Pfarramt gegen eine Spende.

Die Höfe rund um Wittenbach werden wie die vergangenen Jahre durch Isabell Engler organisiert. Eine Gruppe von Sternsängern wird die Höfe besuchen.

Isabella Kellenberger |

Ökumene

Fotoworkshop zum Thema Frieden

Mittwoch, 10. Januar, 19.00 Uhr, im KIZ



Bild: Ueli Bächtold

Im Rahmen der ökumenischen Friedenswoche 2024 laden wir dich zum Fotoworkshop ein. Hast du Lust, dich mit dem ersten **Tatort-Krimi** aus dem Alten Testament fotografisch auseinander zu setzen?

Dann bist du in diesem Workshop gerade richtig. Deine Fotos werden in der Friedenswoche ausgestellt.

Folgendes erwartet dich:

Biblische Auseinandersetzung mit Kain und Abel, Herausarbeiten der Kernaussage «In die Augen schauen», Fotoarbeit individuell

Anmeldung an: Ueli Bächtold, ueli.baechtold@hispeed.ch oder telefonisch, 071 290 17 40.

Ich freue mich auf dich.

Ueli Bächtold |

Evangelische Kirche



Bild: Ueli Bächtold

Sternen-Nacht

Sterne und Nacht, das gehört für mich zusammen. «Nacht ist, wenn es dunkel ist um mich, wenn Licht fehlt, das mir die Richtung zeigt»¹. Demgegenüber gibt es die sternklare Nacht, in der Sterne sichtbar, ja fast greifbar erscheinen und Orientierung sein können.

Ein bekanntes Beispiel aus der Bibel ist die Geschichte der drei Könige, in der ein Stern eine zentrale Bedeutung als Wegweiser einnimmt. Und auch Wüstenvölker wie die Beduinen haben die Lichtquelle der Himmelskörper genutzt. Die Bedeutung dieser Orientierungshilfe kommt im folgenden Zitat zur Geltung: «Es genügt das Fehlen eines einzigen Sternes, damit die Karawane die Richtung verliert»².

Und wie sieht es mit meinen persönlichen «Sternen-Wegweisern» aus? Viele Menschen sind Suchende, weil sie ihren

«Orientierungs-Stern» noch nicht gefunden haben. Fehlen solche Orientierungspunkte, entsteht Unsicherheit, Verwirrung oder Angst.

Als Christ*innen haben wir mit Gott einen wichtigen Leuchts Stern als Wegweiser in unserem Leben. Wenn es Nacht wird in und um uns, ist ER das Licht, das für uns leuchtet. Und an Weihnachten feiern wir das Fest der Freude. Es ist die heilige und geweihte Nacht, in der ein Stern zu Jesus führt. Dieser Stern leuchtet heute noch, wenn man ihn sehen möchte, und führt uns zur Liebe und Vergebung.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten

^{1/2} Wetterfest: Achtsam leben mit Sonne, Regen und Wind; Gerlinde-Maria Gard / Anette Gawaz; Schwabenverlag, 2004, S.138

Monica Thoma |

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11, thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40, ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, 044 764 32 00, christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Weihnachten am Bahnhof

Das Team von Weihnachten am Bahnhof (<https://weihnachten-am-bahnhof.ch>) lädt herzlich ein zur öffentlichen Morgenandacht. Mit Liedern und Gedanken stimmen wir uns auf den Tag ein.

Freitag, 22., und Samstag, 23. Dezember, jeweils 10.30 Uhr im Jugendraum vom KIZ Vogelherd.

Geburt

Der Stall
ist mein Herz
Manchmal geschieht
ein Wunder darin
und
aus dem Schnee
wächst ein Stern
in den Himmel.

Eva Maria Leiber |



Bild: Ueli Bächtold

Weihnachtsgedanken

«Ich und der Vater sind eins.» (Joh 10,30)

So sagt es Jesus. Und wenn wir sein Kommen in dieser Adventszeit erwarten, geht es letztlich um dieses Eins-Sein.

Es geht um unsere Teilhabe an dieser Einheit von Jesus und seinem Vater. Sind wir mit Jesus verbunden, haben wir auch Teil an dieser Einheit von Vater und Sohn. Schreibt man die beiden Wörter Vater und Sohn im Hebräischen zusammen, entsteht das Wort Fels.

«Sei mir ein Fels, eine Wohnung, zu der ich immer kommen kann.» (Ps 71,3)

Unser Herr ist uns ein solcher Ort der Sicherheit und der Geborgenheit. Wo ist er zu finden? Er kommt zu uns. Wir finden nicht zu ihm, er findet zu uns. Er kommt in eine unscheinbare Wohnung auf dem Feld. Er kommt zu Hirten, zu Menschen, die zu hüten verstehen. Er kommt in die Dunkelheit der Nacht. Hüten wir sorgsam diese Begegnungen im Unscheinbaren, in der Dunkelheit, abseits der Betriebsamkeit. Vertrauen wir dem Kind, dass uns zum himmlischen Vater führt. Sie mögen zu diesem Felsen verschmelzen, von dem wir sagen können: «Sei mir ein Fels, eine Wohnung, zu der ich immer kommen kann.»

Ich wünsche Ihnen diese Geborgenheit in der Weihnachtszeit

Pfarrer Christof Menzi |

Wie soll ich dich empfangen – Grosser Gott – Kleiner Gott?

Herzliche Einladung zur Christnachtfeier Sonntag, Heiliger Abend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Cornelia Leng, Klavier; Clarigna Küng, Violine; Ueli Bächtold, Liturgie; Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 16

Einladung zur Neujahrsbegrüssung

Freitag, 5. Januar, 17.30 Uhr,
in der Kirche Grossacker

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr mit Andacht und dem traditionellen Essen begrüssen zu dürfen. Schön, wenn wir gesellig beisammen sein können und Sie teilnehmen.
Andacht: Pfarrer Renato Maag,
Musik: Robert Fricker

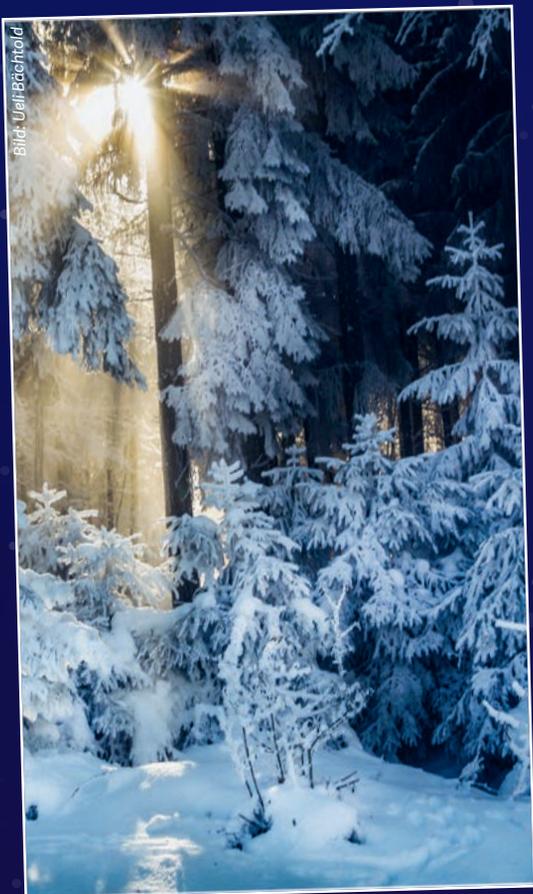


Bild: Ueli Bächtold

Evangelische Kirche

Krippenspiel: En König ohni Chrono

Die Sternenforscher aus dem Orient machen am Himmel eine erstaunliche Entdeckung

Das Zusammentreffen von Saturn und Jupiter. Dieses Ereignis prophezeit die Ankunft eines neuen Königs. So steht es jedenfalls in den alten Büchern. Die Sternenforscher machen sich auf den Weg. Die drei Sternenforscherkinder Maha, Omar und Amal dürfen ihre Väter begleiten. Eine wertvolle Krone als Geschenk verstauen sie im Gepäck. Als sie nach einer lan-

gen Reise in Bethlehem im Stall ankommen, erkennen sie aber, dass der neue König gar keine Krone braucht. Omar hat eine Idee, wer sich über eine Krone freuen könnte.

Wir laden alle herzlich zu unserem Krippenspiel am 24. Dezember um 16 Uhr in die Kirche Vogelherd ein und freuen uns. Die Krippenspielkinder und das Krippenspielteam
Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder Zentrumsplatz benutzen.
Eintritt frei – Kollekte



Termine

Donnerstag, 21. Dezember

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä», Flavia Amendola; 079 798 75 69
- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe
Diakon T. Frischknecht

Freitag, 22. Dezember

- 10.30 Uhr Andacht Weihnachten am Bahnhof
Diakon T. Frischknecht

Samstag, 23. Dezember

- 10.30 Uhr Andacht Weihnachten am Bahnhof
Diakon T. Frischknecht

Sonntag, 24. Dezember

- ★ 16.00 Uhr Krippenspiel Aufführung
Krippenspielkinder und Krippenspielteam freuen sich auf Sie. Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder Zentrumsplatz benutzen.
- ★ 22.30 Uhr Christnacht-Gottesdienst, Diakon U. Bächtold
Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Dienstag, 26. Dezember

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. C. Menzi, Joshua Uhland, Violine; Esther Uhland, Orgel,
Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Mittwoch, 27. Dezember

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.- mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Montag, 1. Januar

- ★ 17.00 Uhr Kennenlern-Gottesdienst, Pfr. Bruno Ammann
Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68

Mittwoch, 3. Januar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.- mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Samstag, 6. Januar

- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Jonas Züst v/o Sid

Sonntag, 7. Januar

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakon U. Bächtold
Fahrdienst: E. Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 8. Januar

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 10. Januar

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.- mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13
- 19.00 Uhr Fotoworkshop zum Thema Frieden
Diakon U. Bächtold, Anmeldung: ueli.baechtold@hispeed.ch oder 071 290 17 40

Donnerstag, 11. Januar

- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Evangelische Kirche

Gottesdienst zur Jahreslosung 2024

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr

Das wollen wir doch alle: Uns von der Liebe bestimmen lassen, aber wie oft nehme ich für mich bewusst oder unbewusst in Anspruch, dass Liebe die Motivation meines Handelns ist! Dabei entdecke ich, wie hauchdünn der Grat zwischen Liebe und Machtausübung sein kann ...

Erfahren Sie mehr zur Jahreslosung an diesem Gottesdienst.

Musik: Cornelia Leng, Predigt: Ueli Bächtold, Diakon, Fahrdienst: Eva Schneebeil, 079 650 63 19

Ueli Bächtold |

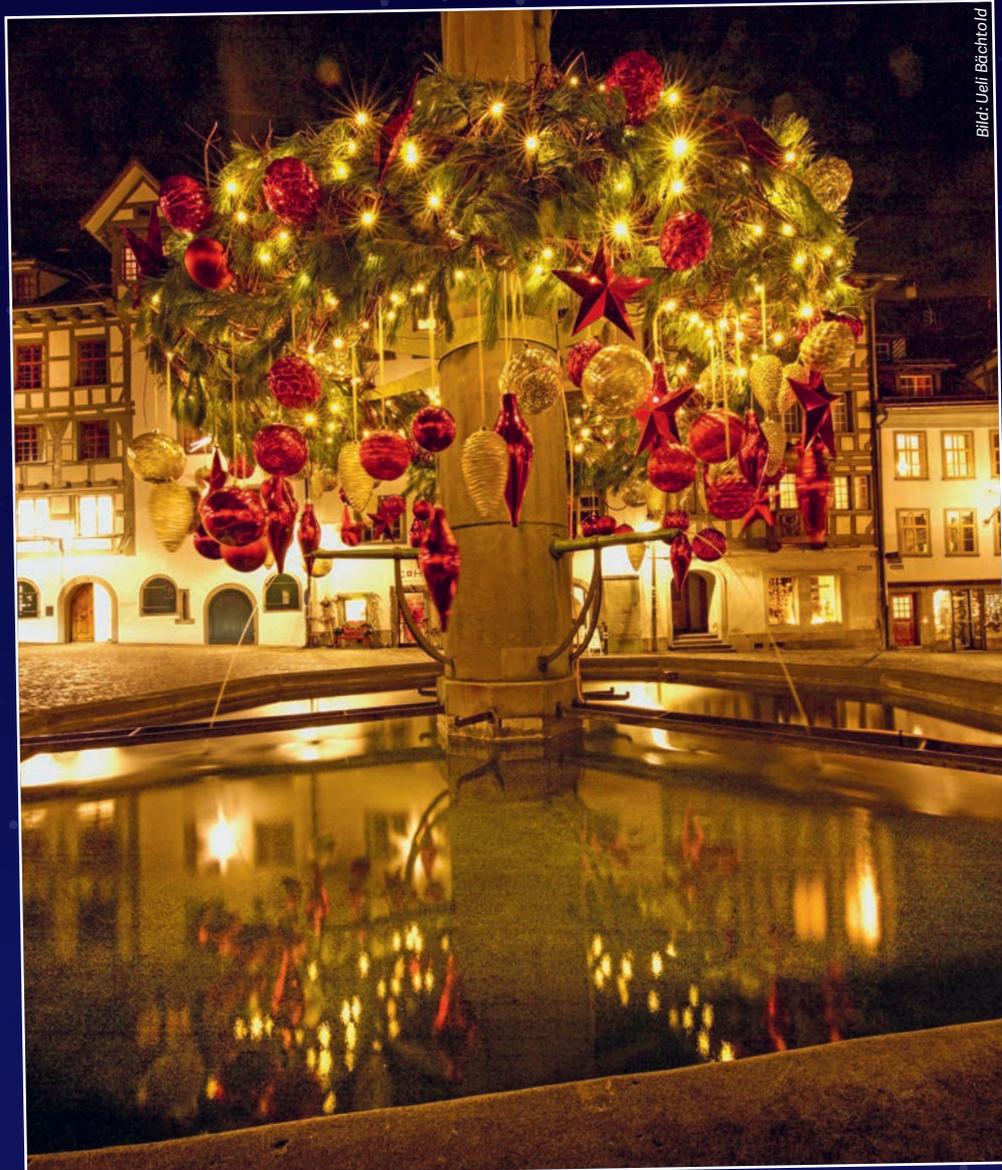
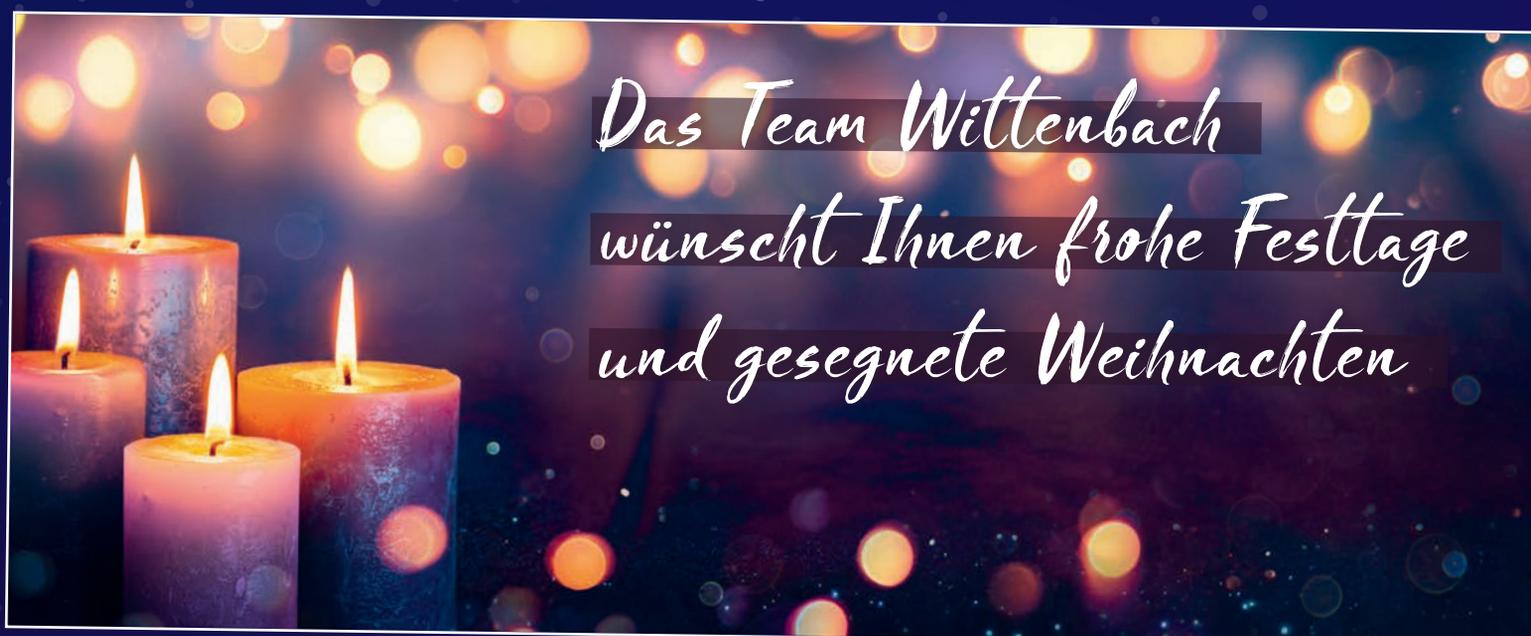


Bild: Ueli Bächtold



leserei im zeit-raum: Maja Göpel – Wir können auch anders

ZEIT-RAUM In das neue Jahr startet die leserei im zeit-raum mit einem echten Mutmacher: dem Sachbuch «Wir können auch anders» von der Politökonomin und Transformationsforscherin Maja Göpel. Die Art, wie wir leben, wird sich fundamental verändern. Bisherige Selbstverständlichkeiten in Umwelt, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Technologie zerbröseln. Doch dieses Buch macht Mut! Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse verdeutlicht Maja Göpel, wie wir solche komplexen Entwicklungen verstehen und dieses Wissen für eine bessere Welt nutzen können. Es ist Zeit, dass wir – jeder Einzelne von uns, aber auch die Gesellschaft als Ganzes – uns erlauben, neu zu denken, zu träumen und eine radikale Frage stellen: Wer wollen wir sein?

Neue Lesebegeisterte sind jederzeit willkommen!

Montag, 8. Januar, 19.30 Uhr, zeit-raum, weisses Schulhaus, Dorfstrasse 11, Wittenbach

Anmeldungen: www.zeit-raum-wittenbach.ch/Anlässe oder 079 313 96 11 (Doris Bentele).

eing. |

Nun fährt der 11er Bus auch am Sonntag!

IG ALTER HEILIGKREUZ Die Mitglieder der IG Alter Heiligkreuz und VertreterInnen mitwirkender Institutionen wünschten sich schon lange Fahrten des 11er Buses auch am Sonntag. Am 14. Februar 2020 überbrachten sie dem St. Galler Stadtrat Peter Jans ihre Petition.

Die an der Linie 11 gelegenen Alterssiedlungen, im Besonderen bruggwald51, die Spitäler sowie der Stiftsbezirk sollten durch einen Sonntagsfahrplan ergänzt werden. Den BittstellerInnen war bewusst, dass eine solche Neuerung für die VBSG eine Mehrbelastung bedeuten könnte. Die Freude war gross, als die AntragstellerInnen von der VBSG positive Zeichen erhielten. Als das Parlament der Vorlage zustimmte, waren alle sehr glücklich. Für die BesucherInnen und Mitarbeitenden der an der Linie 11 gelegenen Altersheime und Spitäler sowie für die Bevölkerung, besonders auch die aus dem Bruggwald- und Ziegelei-Quartier, ist dieses neue Angebot eine bereichernde Fahrplanaufwertung.



Punkt 8.06 Uhr startete am Sonntag 10.12.2023 eine gut gelaunte Gesellschaft, in Begleitung von Stadtrat Peter Jans, vom HB aus zur Jungfernfahrt. Umrahmt von zwei aufgestellten jungen Schwyzerörgelspielern, vermittelt durch die Wittenbacher Musikschule, ging die 11er-Busfahrt in Richtung Bruggwaldquartier. Ein von der obvita gesponserter Umtrunk überraschte alle an der Haltestelle Bruggwald.

Ein grosser Dank geht an alle, die sich für die Realisierung der sonntäglichen Fahrplannerneuerung eingesetzt haben.

eing. |

musik im zeit-raum: Musikwerkstatt – Gespräch mit Alphons Karl Zwicker

ZEIT-RAUM Einem Komponisten über die Schulter zu schauen und von ihm zu erfahren, wie er denkt, fühlt, komponiert – das macht die Begegnung mit Alphons Karl Zwicker möglich. Im Gespräch mit Thomas Zünd illustriert er mit Filmausschnitten und Aufnahmen seiner Werke sein kreatives Schaffen. Der St. Galler Musiker hat Kompositionen von tiefer Eindringlichkeit geschrieben, vom Solostück bis zur Oper, von der Kammermusik bis zum Chorwerk. Aktuell arbeitet Zwicker an einer grossen Oper mit 18 Bildern. Auch darüber wird er einiges berichten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem klangvollen, tiefgründigen Abend ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit unserem Gast und untereinander ins Gespräch zu kommen – Zeit und Raum für Begegnung.

Mittwoch 10. Januar, 19.00 Uhr, zeit-raum, weisses Schulhaus, Dorfstrasse 11, Wittenbach

Anmeldungen: www.zeit-raum-wittenbach.ch/Anlässe oder 071 298 33 43 (Zünd).

eing. |

Swiss Open 2023 in Sursee, Tag 1

SVSW Erfolgreicher Start bei den Swiss Open: Marius Toscan sichert sich WM-Ticket in neuer Schweizer Jahresbestzeit

Am ersten Tag der Swiss Open in Sursee zeigten die Athleten herausragende Leistungen, allen voran Marius Toscan, der sich über 400 m Lagen das begehrte Ticket für die Weltmeisterschaft in Doha sicherte. Toscan erzielte dabei eine neue Schweizer Jahresbestzeit von 4:18.80 und wird die Schweiz bei den Weltmeisterschaften vom 11. bis 18. Februar 2024 vertreten.



Marius Toscan

Die St. Galler SchwimmerInnen repräsentierten die Region Ostschweiz und sorgten ebenfalls für beeindruckende Ergebnisse. Die 1500-m-Freistilrennen wurden von den Teamkollegen Christian Schreiber und Rocco Laguardia dominiert. Christian Schreiber holte die Goldmedaille mit einer Zeit von 15:48.54, während Rocco Laguardia bei den U16-17 den ersten Platz in 16:31.49 sicherte.

In der Kategorie Jugend (U15) überzeugte Vico Gentina mit einer starken Leistung über 400 m Lagen und errang die Silbermedaille in 5:07.06. Klassierungen unter den Top 10: Jacy Söllner U15 4. Rang 1500 m Freistil in 17:05.68, Katharina Hibbeln 6. Rang 800m Freistil in 9:24.95 und Eder Gerdes über 400 m Lagen 6. Rang in 4:42.49.

Die kompletten Ergebnisse sind via QR-Code ersichtlich.



eing. |

Swiss Open 2023 in Sursee, Tag 2

SVSW Schreiber und Laguardia auf dem Podest: Erfolge über 400 m Freistil bei den Swiss Open 2023

Die St. Galler Athleten der Region Ostschweiz überzeugten am zweiten Tag der Swiss Open 2023 in Sursee mit starken Leistungen. Christian Schreiber holte sich trotz Herausforderungen im Pool die Bronzemedaille über 400 m Freistil in 4:03.67, und Rocco Laguardia, vielversprechendes Talent aus der Region, sicherte sich die Silbermedaille bei den U16-17 über 400 m Freistil in 4:14.48. Marius Toscan, nach erfolgreicher WM-Qualifikation am Frei-

tag über 400 m Lagen, belegte den fünften Platz über 200 m Lagen in 2:05.04 und fokussiert sich nun auf den Sonntag über 200 m Delfin.

Weitere Platzierungen des St. Galler Teams umfassen Katharina Hibbeln auf dem achten Platz über 400 m Freistil in 4:35.45 sowie Eder Gerdes über 200 m Lagen in 2:11.70. In der Jugendkategorie U15 erkämpfte sich Jacy Söllner den sechsten Platz über 400 m Freistil in 4:24.55.

Die kompletten Ergebnisse sind via QR-Code ersichtlich.



eing. | Marius Toscan

Swiss Open 2023 in Sursee, Tag 3

SVSW Medaillenregen in Sursee: St. Galler Athleten feiern perfekten Abschluss bei den Swiss Open 2023

Ein perfekter Abschluss krönte den dritten Tag der Swiss Open 2023 in Sursee für die Athleten aus der Region Ostschweiz. Marius Toscan sicherte sich souverän die Goldmedaille über 200 m Delfin mit einer beeindruckenden Zeit von 1:59.93. Ebenso erzielte Christian Schreiber Gold über 800m Freistil in 8:25.44.

Die vielversprechenden Nachwuchsatleten Rocco Laguardia und Jacy Söllner rundeten den erfolgreichen Tag ab, indem sie Silber in ihren jeweiligen Kategorien über 800 m Freistil holten. Laguardia erreichte in der U16-17 Kategorie eine Zeit von 8:47.60, während Söllner in der U15 Kategorie mit 9:06.49 eine starke Leistung ablieferte.

Weitere beeindruckende Platzierungen wurden von Katharina Hibbeln erzielt, die den 5. Rang über 1500 m Freistil in 17:51.50 erreichte. Trotz hoher Erwartungen konnte Tanja Auer über 100 m Freistil nicht ihre volle Leistung abrufen und landete mit 1:01.67 auf dem 16. Platz im B-Finale. Mit einem perfekten Abschluss waren die Swiss Open 2023 für die Athleten und Athletinnen des Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach ein voller Erfolg.

eing. |



Marius Toscan

Wir räumen auf ! Alles muss raus ! 60% Rabatt

Vom 1. bis 24. Dezember 2023 schenken wir Ihnen
60% auf ihren Einkauf
aus dem gesamten Sortiment !

**Bettwäsche, Felltiere, Kerzen,
Hergiswiler Glas, Porzellan, Orientteppiche,
Glaswaren, Lederwaren, ...**
(nur Lagerartikel)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten

Sutter

Sutter Inneneinrichtungen AG
Romanshornestrasse 18
9300 Wittenbach

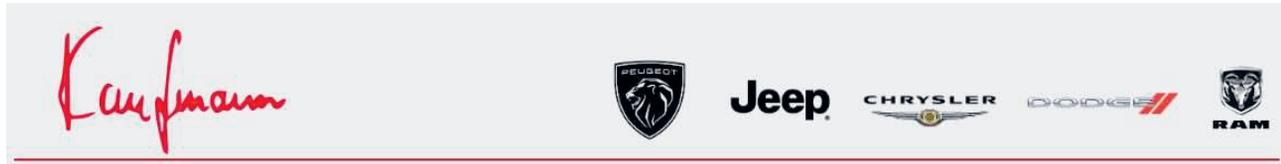
Tel. 071 298 28 88
info@sutterinneneinrichtungen.ch

Kompetente Beratung und prompte Erledigung, perfekte und saubere Arbeit - seit über 50 Jahren.

**Planen Sie bereits ihre
Marketingaktivitäten für 2024?
Hier gehts zu den neuen
Mediadaten 2024.**

Erfolgreiche Nachfolgeregelung der Garage Kaufmann AG in Wittenbach geglückt.

Neu in der Familie der Auto Richner AG integriert



Christoph Richner, Inhaber der Auto Richner AG und Autohilfe Ostschweiz AG konnte im Zuge einer Nachfolgeregelung die Garage Kaufmann AG in Wittenbach übernehmen. Er sichert so das Weiterbestehen der Garage Kaufmann AG mit seinen insgesamt 28 Angestellten. Für Christoph Richner war die Übernahme eine Herzensangelegenheit, da er in der Garage Kaufmann AG bereits seine Lehre absolviert hat. Die über 50 jährige Firma wird mit dem gleichen Namen und Personal weitergeführt. Für Kunden und Angestellte ändert sich nichts. Es werden natürlich Synergien genutzt, um die Unternehmen für die Zukunft optimal aufzustellen und fit zu machen.



Nach dieser Erweiterung beschäftigt der Unternehmer Christoph Richner in seinen Firmen mittlerweile rund 100 Angestellte und deckt rund ums Automobil alles ab: Pannendienst, internationale Transporte, Carosserie, Lackiererei, Spritzwerk, Werkstatt und Verkauf.

Im Angebot findet man sowohl Elektrofahrzeuge, gepflegte Occasionen, Jahreswagen als auch Neuwagen der Marken Peugeot, Jeep, Chrysler, Dodge und Ram.

Im Namen der Garage Kaufmann AG bedanken sich Vreni Kaufmann und Söhne für das Vertrauen, welches ihnen die treue Kundschaft seit mehr als 50 Jahren entgegenbrachte und freuen sich darauf, dass es im Jahr 2024 mit dem neuen Inhaber Christoph Richner wie gewohnt weiter geht.

Schöne Festtage und en guete Rutsch wünscht Ihnen die Garage Kaufmann AG

Gemeinschaftspraxis Wittenbach GmbH

Öffnungszeiten Weihnachten / Jahreswechsel 2023-24

Praxisferien vom 27. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024

Vertretung 27. bis 29. Dezember 2023:

Familien- und Hausarztpraxis Wittenbach

L. Reinke / M. Salzgeber

T 071 298 44 38

Praxis Frau Dr. S. Zurfluh

T 071 292 33 22

Vertretung 2. Januar 2024 bis 5. Januar 2024:

Arztzentrum Wittenbach, U.+ R. Strauss

T 071 298 42 38

L. Reinke / M. Salzgeber

T 071 298 44 38

Medikamentenbestellung für noch in 2023 zu verrechnende Medikamente bis 22. Dezember 2023 um 17.00 Uhr. Abholung ab 9. Januar 2024 ab 14.00 Uhr.

Wir wünschen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Ab dem 8. Januar 2024, 8.00 Uhr, freuen wir uns zu den gewohnten Öffnungszeiten auf Sie.

Im Zeichen der warmen Mahlzeit

UNSERE DIESJÄHRIGE SPENDE GEHT AN
DIE GASSENKÜCHE IN ST. GALLEN

**Ein warmes Essen ist nicht nur Nahrung für den Körper,
sondern auch Balsam für die Seele.**

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Menschen
in schwierigen Lebenssituationen wieder Hoffnung schöpfen
und neue Perspektiven finden können.

In dieser Weihnachtszeit möchten wir Sie ermutigen, den Geist
der Grosszügigkeit und der Nächstenliebe weiterzutragen.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass jeder
Mensch die Wärme und Geborgenheit erfährt, die er verdient.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein
frohes Weihnachtsfest voller Liebe, Glück und Frieden.

Möge das kommende Jahr uns allen
neue Möglichkeiten bieten, Gutes zu tun und
die Welt ein Stück besser zu machen.

Herzlich Max Schetter und sein Team

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



**Franz Bünter und Niklaus Weber
treten von ihren Funktionen in der
Gruppenwasserversorgung BHW zum 31. Dezember 2023 zurück**



Gruppenwasserversorgung BHW
in den Gemeinden Berg - Häggenschwil - Roggwil TG - Waldkirch - Wittenbach

Die Gruppenwasserversorgung BHW vereint die Wasserkorporationen der Gemeinden Berg, Häggenschwil, Roggwil TG, Waldkirch und Wittenbach, die sich vor Jahren zusammengeschlossen haben, um Synergien zu nutzen und eine wirtschaftliche sowie sichere Wasserversorgung sicherzustellen. Die Gruppenwasserversorgung BHW koordiniert die verschiedenen Wasserkorporationen, entwickelt übergeordnete Infrastrukturen und stellt diese den Wasserkorporationen zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützt sie die Gemeinden und Wasserkorporationen auch in wichtigen Themen wie der Trinkwasserversorgung in Notlagen. Die Gemeinden und Wasserkorporationen sind für die Wartung und Erneuerung der Hausanschlüsse sowie die Abrechnung des Wasserverbrauchs verantwortlich.

Franz Bünter hat den Verwaltungsrat der BHW rund 23 Jahre lang als Präsident geleitet und während seiner Amtszeit 23 Delegiertenversammlungen und rund 176 Verwaltungsratssitzungen geleitet. Zusammen mit Franz Bünter hat Niklaus Weber die letzten Jahre als Aktuar des Verwaltungsrates und der Betriebsleitung gedient und war insgesamt über 30 Jahre für die BHW tätig. Franz Bünter und Niklaus Weber freuen sich nun auf ihren wohlverdienten Ruhestand.

Der Rücktritt von Franz Bünter und Niklaus Weber wurde bereits im Jahr 2023 in enger Abstimmung mit dem Verwaltungsrat der BHW geplant, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen. Der aktuelle Vizepräsident Sandro Parissenti, der seit sieben Jahren die Gemeinde Berg SG im Verwaltungsrat vertritt, wird vorübergehend die Aufgaben von Franz Bünter übernehmen, bis zur Delegiertenversammlung. Dort wird er sich am 19. März 2024 zur Wahl als Verwaltungsratspräsident der BHW stellen.

Der Verwaltungsrat der BHW sowie die Wasserkorporation Wittenbach möchten sich herzlich bei Franz Bünter und Niklaus Weber für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Gruppenwasserversorgung BHW bedanken und ihnen für ihre private Zukunft alles Gute wünschen.

Im Namen der Wasserkorporation Wittenbach



«Werte- Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



hevsg.ch



LANDGASTHOF ADLER BERNHARDZELL

Silvester geöffnet

mit feinem 6-Gänge-Menü • Reservation erwünscht

Geschlossen 24.-27. Dez. 2023 • 1.-3. Jan. 2024

Voranzeige Skiferien vom 27. Jan. bis 4. Feb. 2024

Aktuell noch bis 11. Februar Fleischfondue à discrétion

Eveline Lehmann und ganze Adlerteam wünschen Ihnen schöne Weihnachten und en guete Rutsch is 2024

Dr. med. S. Zurfluh-Loferer

www.praxis-zurfluh.ch



Praxisferien

von Samstag, 30.12.2023 – Sonntag, 07.01.2024

Vertretung übernehmen:

Dres. Uta & Ralf Strauss Tel.: 071 298 42 38

Dr. L. Reinke/M. Salzgeber Tel.: 071 298 44 38

In dringenden Notfällen wenden Sie sich an:
Notfallarzt 0900 144 144 oder Notruf 144

Am Montag, 08.01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da!
Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2024

Grüntal Garage

Wir suchen

Automobil-Fachmann oder Mechatroniker EFZ (m/w) 80-100%

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Grüntal Garage AG, Michael Heimgartner, Ladhuebstr. 1,
9300 Wittenbach

info@gruental.ch

www.gruental.ch



9201 Gossau | 071 388 81 81 | cavelti.ch

*Wir wünschen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*